



Diese Steirer sind kernig, saftig und erfolgreich

Auch wenn Ex-Jedermann Peter Simonischek heuer nur die ersten Tage der Festspielzeit in Salzburg verbringt, ein Pflichttermin musste sein, bevor es in den Badeurlaub geht: Das traditionelle Steirerfest am Freitag im K+K auf dem Waagplatz, bei dem sich ein Mal jährlich während der Festspiele alle gebürtigen Steirer bei typisch köstlichen steirischen Schmanckerln treffen. Auch Simonischeks ehemaliger Schulfreund, Museumsdirektor Erich Marx, freute sich über die vielen „Zuagroasten“ – unter ihnen Immobilienmaklerin Marlies Muhr – die gemeinsam ein klein wenig dem Heimweh frönten. Salzburgs Bürgermeister Heinz Schaden, gebürtiger Grazer, mischte sich unter seine Landsleute. Nach wenigen Minuten suchte er aber auch schon wieder das Weite.